



Qualifizierung zum BEM-Beauftragten/ BEM Koordinator (IHK) Modulreihe mit abschließendem IHK-Zertifikat

Fehlzeiten sind eine große Herausforderung für die Unternehmen. Viele Beschäftigte fallen kurzfristig, aber auch länger als 6 Wochen aus, wofür es die unterschiedlichsten Gründe gibt. Um einer längeren Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und diese zu vermeiden, bietet das Betriebliche Eingliederungsmanagement eine große Chance. Diese Qualifizierung in 4 Modulen unterstützt Sie dabei, dass BEM im Unternehmen kompetent und gewinnbringend einzuführen und umzusetzen.

Der „**BEM-Koordinator/in (IHK)**“ besteht aus vier Modulen:

Modul 1: Einführung und Koordination ins betriebliche Eingliederungsmanagement

Modul 2: Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung

Modul 3: Sozialversicherungsträger und Leistungen

Modul 4: Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM

Die einzelnen Themen sind in sich geschlossen. Damit besteht auch die Möglichkeit, je nach Wissensstand und Zielrichtung einzelne Module zu belegen oder die gesamte Modulreihe zu besuchen. *Am letzten Veranstaltungstag findet eine mündliche Prüfung in Form eines simulierten BEM-Gespräches statt.*

Bei Belegung aller **vier Module** sowie dem *erfolgreichen Abschluss der Simulation* erhalten Sie das IHK-Zertifikat

„**BEM-Koordinator/in (IHK)**“.

Zielgruppe

Unternehmer, Betriebs- und Personalräte, Fach und Führungskräfte, Personalleiter, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Schwerbehindertenvertreter und alle die mit BEM beauftragt sind.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Flexibel durch modularen Aufbau
- Hohe Praxisnähe durch zahlreiche Übungen
- IHK-Abschlusszertifikat
- Trainerinnen und Trainer, die sich individuell auf Sie einstellen
- Viele Inhalte aus der Praxis und für die Praxis!

Methodik

Die einzelnen Seminarmodule dauern ein oder zwei Tage und bestehen aus kurzen Theorieblöcken, spannenden Fallbeispielen aus der Praxis sowie Gruppen- und Einzelübungen.

Trainer/-innen

Daniela Marquardt (Freiberufliche Beraterin und Trainerin, Disability Managerin)
Wolfgang Böhnert (BEM-Beauftragter, Disability-Manager)

Kosten

550,00 € für zweitägige Seminarmodule | 310,00 € für eintägige Seminarmodule
Bei Belegung aller Module bis zum Abschluss "BEM-Beauftragte/ BEM Koordinator (IHK)" betragen die Kosten 1.620,00.

Ansprechpartnerin

Erika Breil, Tel. 02931 878-221 - E-Mail: breil@ihk-bildungsinstitut.de

Qualifizierung zum BEM-Beauftragten/ BEM Koordinator (IHK) Modulreihe mit abschließendem IHK-Zertifikat

Die Trainingsinhalte im Einzelnen:

Modul 1: Einführung und Koordination ins betriebliche Eingliederungsmanagement

Der Gesetzgeber hat mit dem § 84 SGB IX die Unternehmen dazu verpflichtet, Mitarbeiter/innen ab einer Fehlzeit von 6 Wochen ein betriebliches Eingliederungsmanagement anzubieten. Doch wie kann das System auf die jeweiligen betrieblichen Strukturen umgesetzt werden? Ziel dieses Seminars ist es, neben den gesetzlichen Grundlagen auch die Einbindung in das betriebliche Gesundheitsmanagement zu schaffen. Während der zwei Tage erfahren Sie, wie die Abläufe in das Unternehmen zu integrieren sind und bekommen zudem exemplarische Handlungshilfen gereicht.

Kernthemen:

Einführung in das BGM und BEM

- BGM
- Demografischer Wandel
- Gesetzlicher Hintergrund, SGB IX
- Organisation
- Ziele des BEM

Konzept und Ablauforganisation

- Ablaufplan der Wiedereingliederung
- Implementierung im Unternehmen
- Leitfaden – Ablaufpläne
- Anschreiben und Erstgespräch
- Dienstvereinbarung/Integrationsvereinbarung

Modul 2: Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung

Wenn Ihre Mitarbeiter bestimmten Arbeitsanforderungen nicht mehr nachkommen können, stellt sich die Frage, was nun? Ziel dieses Seminars ist es, Erhebungsmethoden kennenzulernen, um die Arbeitsanforderungen der verschiedenen Arbeitsplätze systematisch zu erfassen, damit diese mit den Fähigkeiten des jeweiligen Mitarbeiters vergleichbar werden. Dies bietet die Grundlage für weitere Vorgehensweisen, wie der Arbeitsgestaltung und/oder der Ableitung von organisatorischen Maßnahmen. Hier bestehen für Sie als Arbeitgeber verschiedene Fördermöglichkeiten.

Kernthemen:

Leistungswandlung und Arbeitsplatz

- Arbeitsschutz und Prävention
- Gefährdungsbeurteilung
- Fähigkeit und Anforderung
- Profilvergleichsverfahren
- Checklisten

Menschengerechte Arbeitsgestaltung

- Grundlagen
- Testverfahren
- Maßnahmenentwicklung
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Rehadat – Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation



Qualifizierung zum BEM-Beauftragten/ BEM Koordinator (IHK) Modulreihe mit abschließendem IHK-Zertifikat

Modul 3: Sozialversicherungsträger und Leistungen

Wenn ein Beschäftigter nicht mehr in vollem Leistungsumfang seinen Arbeitsanforderungen nachkommen kann, stellt sich die Frage, wie mit der Minderleistung umzugehen ist und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die verschiedenen Sozialversicherungsträger und deren Leistungen zu bekommen. Wie sehen die Zuständigkeiten aus und was sind die wichtigsten Leistungen, die für das betriebliche Eingliederungsmanagement hilfreich sind?

Kernthemen:

Teilhabe und Leistungen

- Krankengeld, Übergangsgeld, Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld
- Verschiedene Kostenträger
- Leistungen an AG durch Reha-Träger
- Sozialversicherungsträger
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Persönliches Budget

Modul 4: Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM

Als Kernthema stellt sich die Frage, inwieweit sich die Investitionen innerhalb des betrieblichen Eingliederungsmanagements für Ihr Unternehmen rechnen. Ziel dieses Seminars ist es, Kriterien für eine Kosten-Nutzen Analyse im betrieblichen Eingliederungsmanagement zu entwickeln. Wie können die unterschiedlichen Daten ermittelt und evaluiert werden? Zusammenfassend der verschiedenen Weiterbildungselemente, werden die Handlungsansätze in Form von Fallbesprechungen angewandt.

Kernthemen:

- Kosten und Nutzen im BEM
- Zielwertkriterien
- Qualitative und quantitative Sozialforschung
- Kosten/Nutzen
- Investitionsrechnungen
- Balance Scorecard

An das
IHK-Bildungsinstitut
Königstraße 12
59821 Arnsberg

TELEFAX: 02931 878-200

A n m e l d u n g

Modulreihe „BEM-Koordinator/in (IHK)“ Intervalltraining mit abschließendem IHK-Zertifikat

Termine 2. Halbjahr 2019

- Modul 1: Einführung und Koordination ins betriebliche Eingliedermanagement
am 30.09. + 01.10.2019 (19G5010AR)**
- Modul 2: Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung
am 18. + 19.11.2019 (19G5011AR)**
- Modul 3: Sozialversicherungsträger und Leistungen
am 09.12.2019 (19G5012AR)**
- Modul 4: Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM
am 10.12.2019 (19G5013AR)**

(bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschten Veranstaltungen an)

**Soweit einzelne Module bereits durchgeführt wurden, werden sie zu einem späteren
Zeitpunkt turnusgemäß erneut angeboten.**

Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen erkenne ich hiermit an.

Teilnehmer: _____

Geburtsdatum/ -ort: _____

Rechnungsadresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar- und Lehrgangsabwicklung einverstanden. Abmeldungen, die bis spätestens vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn beim IHK-Bildungsinstitut eingehen, werden kostenfrei storniert. Angemeldete Personen, die bis zu sieben Tagen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung zurücktreten, zahlen eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Teilnahmeentgeltes. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zu den Weiterbildungsveranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Rechnungsbetrages verpflichtet. Dies entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Die Widerrufsfrist für Privatkunden beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland GmbH, Königstr. 12, 59821 Arnsberg, Tel. 02931 878-170, Fax 02931 878-200, E-Mail weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Durch Ihre Unterschrift erkennen Sie unsere Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an.